

# NORDSTADT seiten



Die Zeitung für den bunten Stadtteil mit Zukunft

**Nordstadtfest, 30.06.2012:  
Feiern auf  
dem Rathausplatz**

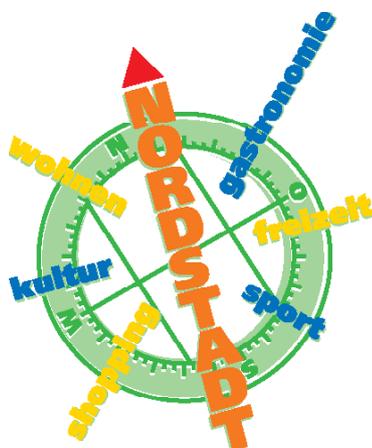
**2. Mädchentag  
im Rollhaus:  
Mädchen erobern  
das Rollhaus**

**Die Wache:  
Ehrenamtliches  
Engagement  
fürs DRK**

11. Ausgabe

kostenlos

Juni 2012



## Neues aus der Nordstadt

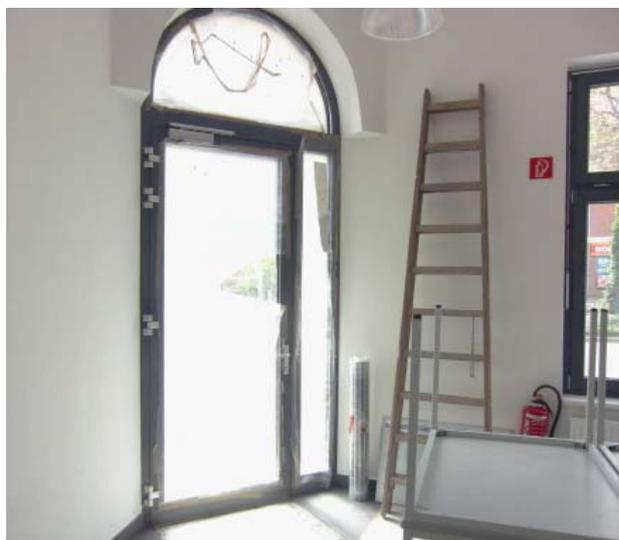
(mm) Am 08. Mai 2012 wurde die neue Außenstelle des Stadtteilbüros in der Konrad-Adenauer-Straße 66 mit dem erfrischenden Namen „Jump in“ (Jugend- und Migrationsprojekte in der Nordstadt) offiziell eingeweiht. Der Name ist Programm und lädt alle Bewohner ein, einfach mal vorbei zu schauen und sich über die vielfältigen Projekte zu informieren (siehe Artikel Seite 12).

Die Umgestaltung des Mehrgenerationenhauses ist fast abgeschlossen, einige Feinarbeiten sind noch erforderlich. Die Nutzer sind von der Elsa-Brändström-Straße sukzessive wieder in die Nordstadt zurückgekehrt und richten sich langsam ein. Unter der Telefonnummer: 202763 können Sie sich über die jetzt schon laufenden Angebote informieren.

In den nächsten Wochen wird zusätzlich die Fläche vor dem Haus aufgewertet, um einen kleinen Vorplatz mit mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu schaffen. Während die unterschiedlichen Ebenen im Innern schon per Fahrstuhl zu erreichen sind, ist der Zugang des Hauses bis zur Fertigstellung des Vorplatzes noch nicht barrierefrei möglich. Bis dahin ist das Haus nur über den wieder geöffneten Seiteneingang zugänglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis! Vielen Dank!

Im Juni geht es nun auch mit der Umgestaltung der Vorspeler Anlagen weiter. In der nächsten Ausgabe der Nordstadt Seiten werden wir Ihnen



Noch sind letzte Renovierungsarbeiten nicht abgeschlossen...  
Foto: S. Prescher

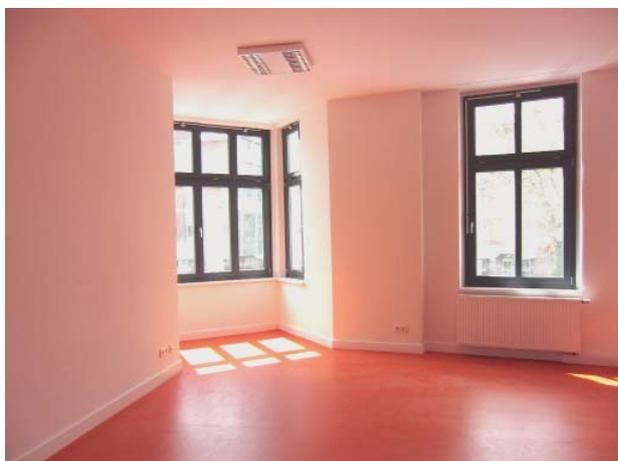
darüber ausführlicher berichten.

Sobald die Richtlinien für das Hof- und Fassadenprogramm und den Verfügungsfonds zur Unterstützung bewohnergetragener Projekte politisch beschlossen sind, kann im Juli endlich mit der Umsetzung gestartet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen

und Ihr Engagement für unsere Nordstadt.

Die Vorbereitungen zum Nordstadtfest am 30. Juni haben bereits begonnen. Hinweise zum Programm finden Sie auf den Seiten 4 und 5. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Quartiersmanagerin Frau Prescher (s. links Impressum). Viel Spaß bei der Lektüre.



... aber die fertig renovierten Räume lassen erahnen, wie schön das neue Mehrgenerationenhaus wird.

Foto: S. Prescher

### Impressum:

#### Herausgeber:

AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen:  
Kuller Straße 4-6  
42651 Solingen  
Geschäftsführer:  
Tim Kurzbach

#### Ansprechpartner:

AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen:  
Stefanie Prescher  
Tel. 231344-0  
Stadt Solingen, Ressort 5, Stadtdienst  
Stadtentwicklung:  
Miriam Macdonald  
Tel. 290-2166

Gestaltung: deus Werbung  
Layout: Karen Odenius  
Druck: Solinger Tageblatt  
V.i.S.d.P: AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen  
Stefanie Prescher  
Titelbild: Stefanie Prescher  
Auflage: 5.000 Stück

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Solingen



## DIE Wache – Konzerte und Kultur in der Wagenhalle des DRK

(kuse) Das Deutsche Rote Kreuz Solingen benötigt dringend einen neuen RTW (Rettungswagen). Eines der vorhandenen Fahrzeuge ist mittlerweile in die Jahre gekommen und muss ausgemustert werden. Die Beschaffung dieses Ersatzfahrzeuges ist mit immensen Kosten verbunden, die leider nicht zur Verfügung stehen.

Jahr sind bereits mehrere Veranstaltungen fest geplant und terminiert:

- 15.09.2012 - Ein Abend mit „Farfarello“
- 30.11.2012 - Rocking KiSSmas – Die KiSS Tribute Band
- Im Frühjahr 2013 – eine Kriminalshow von Dr. Mark Benecke, dem Herrn der Fliegen.

und Lichttechnik kulturellen Höchstgenuss. Natürlich wird bei den Veranstaltungen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die vielen ehrenamtlichen Helfer zaubern mit Begeisterung zu den jeweiligen Events passende Speisen und schenken leckere veranstaltungsbezogene Getränke aus.

Es wird großen Wert darauf gelegt, das die Veranstaltungsreihe mit rein ehrenamtlichem Engagement gestemmt wird und die Erlöse so direkt der Beschaffung des neuen Wagens zu Gute kommen können. Eine Reihe von Sponsoren unterstützen die DRK'ler bei der Durchführung der Events:

Warsteiner Brauerei, Getränkehandel Bohnen, Druckcenter Siebenmorgen, Druckerei Rauhaus & Sohn, Tonight Events, City Treff Hotel. Dank an die Sponsoren, ohne deren Unterstützung das Projekt nicht durchführbar wäre.

Für eine kleine erst beginnende Reihe sind die Helfer schon professionell aufgestellt. So läuft der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen zum großen Teil im Internet. Unter [www.solingen-live.de](http://www.solingen-live.de) kann man die Tickets käuflich erwerben und direkt



Logo der Ehrenamtler

Findige Ehrenamtler haben sich zusammen getan und ein Projekt namens „DIE Wache“ ins Leben gerufen. Hier sollen in regelmäßigen Abständen Konzerte, Lesungen oder andere kulturelle Angebote in der Fahrzeughalle des DRK an der Burgstraße 105 stattfinden und etwas zu der benötigten Summe beitragen. Ganz nebenbei ist man bemüht, daraus eine ständige Einrichtung werden zu lassen und DIE Wache in der kulturellen Szene der Stadt und des Bergischen Landes zu etablieren. An Ideen mangelt es den Leuten um DRK-Helfer Steffen Kuse keinesfalls. Begonnen hat die Reihe bereits im März diesen Jahres, als die Irish-Folk-Größe „Paddy goes to Holyhead“, unterstützt von den Lokalmatadoren von Fragile Matt vor über 250 begeisterten Zuschauern die Bühne rockten. In diesem

Zu jedem Event wird die Fahrzeughalle der Wache komplett umgebaut und aufwendig umgestaltet. Um den Charme der alten Wagenhalle zur Geltung kommen zu lassen, wird auf Dekoration weitestgehend verzichtet. Das Logo der Location prangt im Eingangsbereich als riesiges Graffiti an der Wand. Eine eigens angeschaffte Podestbühne bildet zusammen mit professioneller Sound-



Die engagierte Truppe um Steffen Kuse

Foto: S. Kuse



Ankündigung für Rocky Kissmas am 30.11.2012

am heimischen Drucker ausdrucken. Dazu kommen etwa 20 Vorverkaufsstellen in Solingen, Wuppertal und Remscheid. Das Projekt hat eine eigene Internetseite ([www.diewache-online.de](http://www.diewache-online.de)) und einen Facebook-Auftritt.

Die Helfer der Wache freuen sich über jede verkaufte Karte, denn nur so ist es möglich, die Reihe weiter zu führen und irgendwann einen neuen Rettungswagen, welcher natürlich der Solinger Bevölkerung zu Gute kommt, zu beschaffen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, besuchen Sie die Veranstaltungen und machen Sie diese zum Erfolg.

### Die Wache

Ansprechpartner:  
Steffen Kuse

[www.diewache-online.de](http://www.diewache-online.de)  
[www.solingen-live.de](http://www.solingen-live.de)  
0176 – 638 909 26

## Nordstadtfest am 30. Juni 2012 — Das Bühnenprogramm



11.00 Uhr	<b>Offizielle Eröffnung</b>	durch Herrn Oberbürgermeister Norbert Feith und den Arbeitskreis Nordstadt – Sprecher Marcus Temming
11.15 Uhr	<b>Der Tanz vom anderen Stern</b>	Tanzgruppe der Kita Rasselbande
11.30 Uhr	<b>Das Minimonster</b> Tanz	Aufführung der Kindertagesstätte Vorspel
11.45 Uhr	<b>„Die drehende Derwische“</b> (Semazen)	Dadaslar Semazen Milli Görüs Gemeinde Solingen
12.00 Uhr	<b>Frauenchor</b> Gesangsaufführung	Türkischer Volksverein
12.15 Uhr	<b>Der Krümelkistentanz</b> Tanz	Kita Krümelkiste
12.45 Uhr	<b>Folklore</b> Tanz	Serbischer Kultur-Verein Borac
13.00 Uhr	<b>Tamilischer Tanz</b>	Tanzgruppe des Tamilischen Kultur- und Sportvereins Solingen
13.15 Uhr	<b>Moderner Showtanz</b>	Shiwa Tanzformation
13.30 Uhr	<b>Halleluja</b>	Maria Manukjan
13.45 Uhr	<b>Cickizlar</b> Tanz	Tanzgruppe der Ditib-Gemeinde
14.00 Uhr	<b>Die Reise zum Mond</b> Ballett	Anne Grafweg Tanzgruppe
14.30 Uhr	<b>BANABA</b> Kinderzirkus	Mehrgenerationenhaus
15.00 -16.00 Uhr	<b>Pause</b>	
16.00 - 18.00 Uhr	<b>Senjam</b> Band	afrikanischer Reggae, Blues, Salsa und Funk

## Nordstadt (er)leben – Nordstadtfest am 30. Juni 2012

(sp) Erleben Sie am 30. Juni 2012 die Nordstadt in ihrer bunten Vielfalt. Händler, Vereine, Schulen und andere Akteure aus der Nordstadt laden zu Musik, Kunst und Kultur ein.

Neben diversen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder wird Bastel- und Mitmachspass für Groß und Klein geboten. Die Anwohner der Augustastraße bieten auch in diesem Jahr ab 11.00 Uhr einen Anwohnerflohmärkte und um 16.00 Uhr das beliebte Bobbycar-Rennen an. In Silis Salzgrotte können Sie an diesem Tag die Sole- und die Salzgrotte zwischen 11.00 und 16.00 Uhr zum halben Preis genießen. Der Friseur am Theater bietet in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr Modeschauen „Sommer 2012“ mit Cocktailbar an und Stefan

Seeger lädt Sie von 11.00 bis 16.00 Uhr ein, ihn in seinem Atelier auf der Potsdamer Straße zu besuchen. Informieren Sie sich über aktuelle Projekte der Nordstadt an den zahlreichen Infoständen oder erfreuen Sie sich an den vielen Mitmachaktionen.

Dem Stadtteilbüro der AWO Arbeit & Qualifizierung und allen anderen teilnehmenden Akteuren ist es wichtig mit dem Nordstadtfest zu verdeutlichen, dass alle für ein friedliches, offenes und respektvolles Miteinander in der Nordstadt sind und sich ausdrücklich von radikalen und gewalttätigen Extremisten abgrenzen.

Besuchen Sie das Nordstadtfest und setzen Sie ebenfalls ein Zeichen in der Nordstadt für ein Miteinander!

### Stände vor dem Rathaus

Therapiezentrum Bergisch Land, DITIB - Türkisch-islamischer Kulturverein für Solingen e. V., Integrations- und Kulturverein Solingen e. V., Islamische Gemeinde Milli Görüs Ortsverein Solingen, Latino Gruppe, Türkischer Elternverein Solingen e. V., RAA, Mehrgenerationenhaus, Griechische Gemeinde Orpheas, Türkischer Volksverein, Serbischer Verein Borac e. V., Blaues Kreuz, Tamilischer Kultur- und Sportverein, MSO Netzwerk, Tashengeldbörse, KITA Krümelkiste, JUMP IN – Büro: Steh auf! Bewege Dich!, Fit für Vielfalt, Nachbar Machbar, Stadtentwicklung der Stadt Solingen, Stadtteilbüro Nordstadt / Quartiersmanagement, Willy Könen Bildungswerk

### Stände auf dem Parkplatz

Rollhaus, Bunte Mitmachaktion für Kinder (Bürgerin Frau Thiere), Jugendförderung der Stadt Solingen

### Aktionen

Sillis Salzgrotte (Potsdamer Straße 9-11), Frisör am Theater + Feminin Mode (Konrad-Adenauer Straße 63-65), Künstler Stefan Seeger im Alten Stellwerk (Atelier seeform-art, Potsdamerstraße 31), Anwohner der Augustastraße (auf der Augustastraße)



Ergotherapie  
Sprachtherapie  
Physiotherapie

Therapiezentrum Bergisch Land

Rathausplatz 3

42651 Solingen

Tel. (0212) 22627297

[www.therapiezentrum-bergisch-land.de](http://www.therapiezentrum-bergisch-land.de)

## 2. Mädchentag im Rollhaus

(t. kasten) **Sport, Tanz, Musik und Kreativität...**  
**Mädchen erobern das Rollhaus – Teil 2!**

Am Samstag, den 12. Mai war es endlich wieder soweit – der zweite Mädchentag im Rollhaus! Bereits zum Start um 14 Uhr drängten sich zahlreiche Mädchen in die Rollsporthalle an der Konrad-Adenauer Strasse in der Solinger Nordstadt. Und wie bereits im letzten Jahr war das Interesse groß: Etwa 80 Mädchen - im Alter von 7 – 20 Jahren und aus unterschiedlichen Nationen - versuchten sich im Skateboardfahren



Großer Andrang zum 2. Mädchentag im Rollhaus

Foto: T. Kasten

und nahmen an den zahlreichen Angeboten in den neuen Gruppenräumen und im offenen Jugendcafé teil. Möglich wurde das breite Angebot in diesem Jahr erneut durch den tollen Einsatz vieler Kooperationspartner und durch die finanzielle Unterstützung der AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH, der Gleichstellungsstelle, der Stadtentwicklung und der Soroptimisten.

Zu erleben gab es neben dem offenen Skatetraining – geleitet vom erfahrenen Skaterinnen vom Verein „Görls Rock ´n Roll“ aus Düsseldorf



Besucherinnen des Mädchentages

Foto: T. Kasten

– eine ganze Menge: Eines der Highlights des Tages war sicher die Horon Kolbasti Hip Hop Aufführung der Tanzgruppe der Moscheegemeinde „Milli Görüs“. Im Anschluss konnten die Besucherinnen sich selbst in einem Workshop in dieser Tanzform ausprobieren und das Erlernte zum Abschluss des bunten Tages in einer Aufführung in der Miniramp präsentieren.

Sowohl der Workshop „Selbstverteidigung“ (Judith Funke) als auch die „Groove Werkstatt“ als Teil des Projekts Kulturrucksack NRW (Trommeln mit Marion Justinsky / Da Capo) fanden zahlreiche, begeisterte Teilnehmerinnen.

Aber auch im offenen Cafébereich gab es viele kreative Angebote: So konnten sich die Mädchen künstlerische Tattoos aufmalen lassen (Internationaler Bund) und als Erinnerung an den tollen Tag ein Foto mitnehmen

(Fotosession – Jugendförderung Solingen). Kunstobjekte konnte man bei der Aktion vom Haus der Jugend Dörperstrasse selber herstellen und mitnehmen: Aus alten Schallplatten formten sich die Mädchen mittels Heißluftföhn Schalen und Objekte im angesagten „Retro Look“. Bei so viel Bewegung und Kreativität durften auch kulinarische Angebote nicht fehlen:



Gut geschützt in die Rolloffensive

Foto: T. Kasten

Aufs Beste versorgt wurden die Besucherinnen von der Moscheegemeinde Milli Görüs, die ein erstklassiges türkisches Buffet bereitstellten, der Diakonie (Haus der Begegnung) mit herrlich leckeren Waffeln und der Mädchengruppe der Caritas, die tropische, alkoholfreie Cocktails mixten. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Das war ein toller Tag, der unbedingt wiederholt werden muss!

Die gute Nachricht: In diesem Jahr planen die Veranstalterinnen – Andrea Krumnacker (AWO – Projekt „Steh auf – bewege Dich“) und Tanja Kasten (Leitung Rollhaus) noch zwei weitere Mädchentage im Spätsommer und im Winter! Diese wurden durch eine großzügige Spende der Soroptimisten ermöglicht. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für diese Unterstützung bedanken! Auch allen Kooperationspartnern gilt ein großes Dankeschön für den Einsatz, die tolle Zusammenarbeit und die kreative Energie, durch die auch der zweite Mädchentag im Rollhaus ein ganz besonderer Tag für Mädchen aller Nationen und jeden Alters in Solingen geworden ist. To be continued...!

Rollhaus -  
 Skate- und Jugendtreff  
 Solingen e.V.

Tanja Kasten  
 (Leitung)

Konrad-Adenauer-Straße  
 8-10

42651 Solingen  
 0212 2216149

info@rollhaus.de  
 www.rollhaus.de

## AWO Aktion 5 vor 12

(sp) Am Tag gegen Rassismus, 23. März 2012, beteiligte sich auch die Solinger AWO an der bundesweiten Aktion 5 vor 12. In der Nordstadt wollte man ein Zeichen setzen. Rund 15 Mitarbeiter der AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH im Stadtteilbüro Nordstadt nahmen an der Aktion teil. Iris Preuß-Buchholz (SPD-Landtagsmitglied) hatte sich der Aktion angeschlossen.

Pünktlich um fünf Minuten vor Zwölf versammelten sich die Mitarbeiter des Stadtteilbüros vor der Tür und setzten ein Zeichen gegen



Aktion 5 vor 12 am 23. März 2012 vor dem Nordstadtbüro  
Foto:

gen Rassismus und jegliche Art von Radikalismus. Das Banner „Solingen ist bunt statt braun“ prangt

schon Tage vorher am Nordstadtbüro. Gerade vor dem Hintergrund der Ereignisse um den 1. Mai 2012 in Solingen ist es dem Stadtteilbüro Nordstadt wichtig ein Zeichen zu setzen und sich gleichzeitig konkret im Stadtteil für das friedliche Zusammenleben einzusetzen. Dies geschieht über zahlreiche Projekte, die im Stadtteilbüro und in der Außenstelle, dem JUMP IN Büro, angesiedelt sind. Vor allem Themen wie Integration und Migration stehen im Mittelpunkt und bilden eine Schlüsselfunktion für die Stadtteilarbeit der AWO.

## Gesundheit in der Nordstadt – Projektgruppe braucht Ihre Hilfe!!

(sp) Das Quartiersmanagement im Stadtteilbüro der Nordstadt ist daran interessiert Projekte und Maßnahmen durchzuführen, die bedarfsgerecht sind.

Gemeinsam mit der Projektgruppe „Gesundheit im Stadtteil“ hat die Quartiersmanagerin einen Fragebogen zur Ermittlung des Bedarfes von Projekten zum Thema Gesundheit im Stadtteil erstellt.

Der Fragebogen soll vorrangig folgende Fragen beantworten:

**Welche gesundheitsfördernden Angebote werden in der Nordstadt bereits genutzt?**  
**Welche Angebote fehlen?**  
**Und zu welchen Themen?**

Falls Sie helfen möchten, passende Projekte im Stadt-

teil zu gestalten, melden Sie sich bitte bei der Quartiersmanagerin Stefanie Prescher und fragen nach dem Fragebogen!

Haben Sie vielleicht schon konkrete Projektideen? Durch Ihre Mitarbeit können wir Projekte nach Ihren

Wünschen und den realen Bedarfen im Stadtteil entwickeln!

Sie sind herzlich eingeladen an der nächsten Projektgruppensitzung teilzunehmen. Informationen hierzu erhalten Sie beim Quartiersmanagement.



Die Projektgruppe Gesundheit während der Stadtteilkonferenz 2011  
Foto: Y. Dobrodziej



Zur Gesundheitserhaltung installierte Fitnessgeräte an der Trasse

Foto: M. Macdonald

Sie möchten Ihre Ideen einbringen und Ihren Stadtteil mitgestalten, dann wenden Sie sich an:

Stefanie Prescher  
Quartiersmanagement

Stadtteilbüro Nordstadt  
Kuller Straße 4-6  
Tel. 231344-0  
s.prescher@awo-aqua.de

## Neu im Programm des Willy Könen Bildungswerks – Städtereisen für Senioren

(mh) Wir haben für Sie eine abwechslungsreiche Auswahl zusammengestellt.

Unser nächstes Reiseziel: Zum Käsemarkt nach Gouda

Am Donnerstag, 5. Juli 2012, geht es auf eine Tagesfahrt nach Gouda. Im Rahmen einer Stadtführung erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes über die Stadt, die übrigens seit 1957 eine Partnerstadt von Solingen ist. Danach folgt ein Besuch des traditionellen Käsemarktes, auf dem Sie auch die typischen Kaasmeisjes und Kaasjongens kennenlernen

und die unterschiedlichsten Käsesorten probieren können. Die Fahrt kostet pro Person 56,50 €. Anmeldungen bitte bis spätestens 20. Juni 2012.

Anmeldung und weitere Informationen im Willy Könen Bildungswerk. Die Kontaktdaten finden Sie im Infokasten.

Weitere Fahrten sind bereits in Planung. Hier vorab ein kleiner Überblick:

- August 2012 Zum ZDF-Fernsehgarten nach Mainz
- August 2012 Museums-

meile in Bonn

- September 2012 Zur Floriade nach Venlo (findet nur alle 10 Jahre statt)

Ab Herbst/Winter 2012 übernimmt das WKB die beliebten Bürgerreisen zu unserer Partnerstadt Aue im Erzgebirge. Die Partnerschaft zwischen Solingen und Aue besteht seit 1989. Seither finden diese Fahrten jedes Jahr statt und sind immer sehr gefragt. Die Gegend ist landschaftlich äußerst reizvoll und bietet unzählige Möglichkeiten für Ausflüge und Besichtigungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie zur gegebenen Zeit der örtlichen Tagespresse.

**Haben Sie Interesse an einem Seminar oder einer Städtereise?**

Dann rufen Sie mich an:  
Martina Hörle  
Leiterin  
Willy Könen  
Bildungswerk

Stadtteilbüro Nordstadt  
Kuller Straße 4-6  
Tel. 23134430  
(ab 13:30 Uhr)  
wkb@awo-aqua.de  
www.wkb-solingen.de

## Wir für die Nordstadt – Finanzspritze für Ihr Projekt

**Sie möchten sich in ihrem Stadtteil engagieren? Sie haben eine tolle Idee, die andere begeistert?**

**Aber es fehlen Ihnen die nötigen finanziellen Mittel? Dann beantragen Sie beim Beirat „Wir für die Nordstadt“ finanzielle Unterstützung!**

حقن النقديّة  
Nakit enjeksiyonu  
Денежные инъекции  
ένεση μετρητών  
Cash iniezione  
Efectivo de la inyección  
zastrzyk gotówki

Der Beirat „Wir für die Nordstadt“ verfügt über ein Budget (Verfügungsfond) aus dem Soziale Stadt Programm und entscheidet anhand von selbst festgelegten Kriterien über die Unterstützung kleiner Projekte im Stadtteil.

Mit dem Verfügungsfond stehen jährlich ca. 22.000 € zur Verfügung. Gefördert werden Aktivitäten und Projekte, die z.B. nachbarschaftliche Kontakte stärken sowie die Stadtkultur in der Nordstadt beleben.

Antragsberechtigt ist grundsätzlich jede/r; z. B. Bewohner/innen bzw. Bewohnergruppen, Initiativen und Vereine.

Nach den politischen Beschlüssen (Mitte Juli) finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsformulare und Richtlinien für den Verfügungsfonds unter: [www.awo-aqua.de](http://www.awo-aqua.de) oder erhalten Sie bei uns vor Ort. Ich unterstütze Sie bei der Antragstellung.

Stefanie Prescher  
Quartiersmanagement  
Stadtteilbüro Nordstadt  
Kuller Straße 4-6  
Tel. 231344-0  
[s.prescher@awo-aqua.de](mailto:s.prescher@awo-aqua.de)

## In den Sommer mit der TABS



*Füreinander da sein.  
Foto: TABS*

(hansen) Langsam wird es wieder wärmer. Das Unkraut sprießt, Tiere wollen ausgeführt werden und der Frühjahrsputz steht auch vor der Tür. Gerade zu dieser Jahreszeit braucht so mancher Hilfe bei anfallenden Arbeiten. Gut, dass es die Taschengeldbörse

Solingen (TABS) noch gibt, um genau diesem Problem Abhilfe zu schaffen. Wir vermitteln nette und zuverlässige Jugendliche, die vielleicht gerade Ihnen unter die Arme greifen wollen. Was Sie auch auf dem Herzen haben, wir finden den richtigen Jugendlichen, um Ihnen zu helfen. Denn die Jugend von heute kann mehr als „abhängen“ und „chillen“.

**Taschengeldbörse  
Solingen**

Ansprechpartner:

Max Hansen

Stadtteilbüro Nordstadt  
Kuller Straße 4-6  
Tel. 23134415  
(Di, Mi, Do ab 15:00 Uhr)  
[post@tabsolingen.de](mailto:post@tabsolingen.de)  
[www.tabsolingen.de](http://www.tabsolingen.de)

## Zweisprachige Flyer informieren über das Angebot der städtischen Pflegeberatung

(bilo) Viele Nordstadtkollegen werden sich an das Projekt „Interkulturelle Ausrichtung der Altenhilfe“ der Stadt Solingen erinnern – schließlich waren sie aktiv in die unterschiedlichen Vernetzungstreffen eingebunden.

Noch liegt der Abschlussbericht nicht vor, dennoch werden erste Erkenntnisse bereits umgesetzt.

Aus dem Kreise der Migrantenorganisationen kam der Hinweis, die Aufgaben der städtischen Pflegeberatung in Flyern kurz darzustellen und dabei einen zweisprachigen Weg zu wählen, deutsch und die meist verbreiteten Fremdsprachen türkisch, russisch, polnisch und italienisch. Ausgehend

von der Überlegung, dass die älteren Solinger mit Migrationshintergrund eher in ihrer Muttersprache lesen, die in Deutschland aufgewachsenen Kinder als Berater ihrer Eltern jedoch eher mit den Fachbegriffen in deutscher Sprache vertraut sind, konnten diese Anregungen bei der Neuauflage des Pflegeberatungsflyers zügig aufgegriffen werden.

Die Flyer, von dem Sie hier einen Ausschnitt in türkischer Sprache sehen, können abgeholt werden:

**Stadt Solingen**  
Tel.: 290-5292  
Ansprechpartnerin:  
Carmen Rüter  
c.ruether@solingen.de  
angefordert oder im  
Rathaus (Zimmer 0.017)

Ausschnitt des zweisprachigen Flyers  
Grafik: Stadt Solingen

**Sillis Salzgrotte**  
**Café & Accessoires**

Urlaub für Körper und Seele

Entspannungskurse in der Salzgrotte  
Start nach den Sommerferien Vormittags und Abends, melden Sie sich schon heute an, große Beteiligung aller Krankenkassen.  
Genießen Sie eine Zeit wie am Meer zu jeder vollen Stunde oder in der kleinen Salzgrotte mit trockenem Salznebel zwischendurch.  
Reinigen Sie Ihre Atemwege, laufen Sie den Pollen davon und besuchen Sie mich bei allen Atemwegserkrankungen.  
Terminvereinbarung in Ihrem Interesse, kommen Sie einfach mal vorbei und erfreuen sich schon an der tollen Atmosphäre im Café. Hier können Sie es sich zu kleinen Preisen schon richtig gut gehen lassen.

Telefon 22 60 48 81 · Potsdamer Straße 11 (am Rathaus) · SG silke-pietzner-blum@gmx.de · www.salzgrotte-solingen.com

## Bürgerengagement für ein lebendiges Wohnumfeld



Umfrage bei den Nutzern des Spielplatzes Burgstraße

Foto: Dietmar Gaida

(dg) Die Entwicklung der Nordstadt hin zu einem Quartier, in dem man sich wohl fühlt, das viel Platz für Begegnung und Kinderspiel bietet, macht Fortschritte. Ein ganz wichtiger Baustein ist das Engagement von BürgerInnen für ihren Stadtteil. Dazu drei aktuelle Beispiele:

### Verkehrsberuhigung der Wohnstraßen

Die Arbeitsgruppe Mobilitätsverhalten der Solinger Klima-Allianz entwickelte Vorschläge zur Ergänzung der Solinger Tempo-30-Zonen. Die Stadtverwaltung beschrieb dazu die Folgen von Tempo 30:

- Es ereignen sich weniger Unfälle und sie ha-



Spielplatz Burgstraße wieder fest in Kinderhand

Foto: Dietmar Gaida

ben weniger schwere Folgen.

- Das Unfallrisiko mindert sich bei den nichtmotorisierten Verkehrsarten am stärksten, AutofahrerInnen nehmen auf Kinder Rücksicht.
- Die Sicherheit von Senioren wird erhöht (...)

Tempo 30 senkt auch die Lärmbelastung der Anwohner deutlich.

Am 12.12.2011 beauftragte der Stadtentwicklungsausschuss (ASUKM) einstimmig die Verwaltung, diese Vorschläge zu prüfen und die Ergebnisse vorzulegen. In der Nordstadt werden dafür die Burgstraße (südlicher Bereich), Lingmannstraße, Augustastraße, Blumenstraße, Sonnenstraße, Van-Meenen-Straße und Haumannstraße geprüft. Werden die Pläne umgesetzt, wären in der Nordstadt außerhalb der Hauptverkehrsstraßen alle Wohnstraßen verkehrsberuhigt.

### Lärmschutz für die Konrad-Adenauer Straße

Nach einer EU-Verordnung müssen die Städte Lärmaktionspläne entwickeln. Die Konrad-Adenauer-Straße zählt zu den Solinger Stra-

ßen, deren Lärmbelastung am höchsten ist und an der viele Anwohner leben. Im ersten Entwurf des Planes hatten die Gutachter des TÜV-Rheinland neben lärmminderndem Asphalt Tempo 30 km/h nachts für Lkws vorgeschlagen. Diese Vorschläge stießen jedoch am 11.7.2011 auf Kritik der meisten Politiker im ASUKM und wurden zurückgezogen. Der zweite Entwurf eines Lärmaktionsplanes wurde am 12.12.2011 diskutiert. Die Ausschussmehrheit

werden vernichtet. Wir wollen keine Lärmpegel mehr, die krank machen! Wir wollen nicht länger an einer Autobahn leben! (...) In anderen Städten, z.B. Berlin wird in solchen Abschnitten wie der Konrad-Adenauer-Straße die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert. Warum findet eine solche Überlegung in Solingen nicht statt? Immerhin, nach jahrzehntelanger Diskussion tut sich tatsächlich etwas an der Straße: Für sie sind im Haushaltplan der Stadt für



Konrad-Adenauer-Straße: Hat der lange Kampf der Anwohner endlich Erfolg?

Foto: Dietmar Gaida

beschloss hier einen Plan ohne den Vorschlag, nachts den Lkw-Verkehr auf 30 km/h zu beschränken. Darauf reagierten am 3.4.2012 23 Inhaber von Geschäften, Dienstleistungsunternehmen und Handwerksbetrieben an der Konrad-Adenauer-Straße. Sie schrieben an die Ratsfraktionen, endlich für die Verbesserung der Verhältnisse zu sorgen: „Dramatische Umsatzrückgänge in den letzten Monaten können nicht mehr verkraftet werden. Arbeitsplätze gehen verloren, Existenzen und Lebenswerke

2012 Planungs- und Vorbereitungsmaßnahmen vorgesehen. Wenn die Stadt in die Lage versetzt wird, die Maßnahme zu finanzieren, könnte voraussichtlich 2014 und 2015 der Umbau mit Baumallee, Kurzzeitparkplätzen und mehr Fußgängerüberwegen erfolgen. Es bleibt zu hoffen, dass nach dem aufrüttelnden Appell der Geschäftsleute ein erneutes Nachdenken in der Politik auch über Geschwindigkeitsbegrenzungen an dieser Lebensader der Nordstadt einsetzt.

... Fortsetzung Seite 11

### Der Öffentliche Raum ist zum Leben da

Die Projektgruppe „Aufenthaltsqualität im Öffentlichen Raum“ des Bündnisses für Familie beschäftigt sich seit 2006 mit der Attraktivierung des öffentlichen Raumes u.a. in der Nordstadt und in der Innenstadt. Die Mitglieder der Gruppe führten eine Umfrage zu Spielplätzen, Bäumen und Sitzgelegenheiten in der Innenstadt durch und konnten mit Unterstützung der Bezirksvertretung Mitte Verbesserungen durchsetzen. Die Gruppe organisierte eine Veranstaltung zum Erhalt für vom Verkauf bedrohte Solinger Grünanlagen. Die Mitglieder beteiligten sich an der Fotorecherche für das Portal „Spielplätze in Solingen“ ([www.solingen.de](http://www.solingen.de)).

de). Für die Umgestaltung der Spielplätze Haumannstraße und Cäcilienstraße entwickelten sie Vorschläge. Am Spielplatz Burgstraße wurde ein Fest organisiert, dabei wurden 50 Kinder und Eltern nach ihren Wünschen befragt, vor kurzem wurde der umgestaltete Spielplatz nach den Wünschen der Bewohner wieder eröffnet. U. a. gibt es jetzt eine Ballspielwiese, Picknicktische und mehr Spielgeräte. Für September plant die Gruppe ein Fest zur Feier der Umgestaltung mit den Anwohnern und Nutzern des Spielplatzes.

Zurzeit werden Vorschläge für die Verbesserung des Wohnumfelds in der Nordstadt erarbeitet. Dabei geht es u. a. um folgende

Fragen: Wo können Ersatzpflanzungen von Bäumen in der Nordstadt entstehen? Wo könnten Eigentümer Baumpflanzungen seitens der Stadt erlauben? Welcher Weg sollte besser ausgeschildert werden? Wo fehlen Sitzbänke oder Mülleimer? Wo könnte ein Spielgerät aufgestellt werden? Wo könnte eine Straße zur Spielstraße umgebaut werden? Wo könnte ein kleines Plätzchen zum Verweilen entstehen?

Wenn Sie in der AG mitmachen möchten oder wenn Sie Ideen für die Entwicklung des Wohnumfelds in der Nordstadt (und in der Innenstadt) haben, melden Sie sich bitte bei den im Infokasten angegebenen Kontaktadressen.

#### Kontakt:

**Interessierte Bürger der Konrad-Adenauer-Straße**  
Hans-Walter Schönlebe  
Kurfürstenstraße 1  
42655 Solingen

**Solinger Klima-Allianz, Arbeitsgruppe Mobilitätsverhalten**  
Ariane Bischoff  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen

**Solinger Bündnis für Familie, Projektgruppe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum**  
Uschi Neeff  
Tel: 0212 593487

**Stadt Solingen, Bündnis für Familie**  
Jürgen Beu, Rathaus  
Rathausplatz 1  
42651 Solingen

## Helden (in) der Nordstadt

*(ak) Jugendliche heutzutage sind faul, desinteressiert und engagieren sich nicht?*

Viele Jugendliche sind hoch motiviert sich für das Gemeinwohl einzusetzen! In jeder Ausgabe stellen wir Jugendliche vor, die sich aktiv in und für unseren Stadtteil engagieren. Damit wollen wir Einblicke hinter die Kulisse freiwilligen Engagements vermitteln, Freude an Engagement wachrufen, Vorbilder schaffen und allen Engagierten für ihren Einsatz danken! Heute erzählt uns Sven Bani von seinem Einsatz! Sven ist 17 Jahre alt und engagiert sich in seiner Freizeit gleich in mehreren Projekten.

### Wo engagierst du dich?

Ich engagiere mich in dem

Projekt „Steh auf - Bewege Dich“, in der Event-Gruppe



Sven Bani engagiert sich  
Foto: A. Krumnacker

von Changemaker City, bei den Verkehrskadetten Solingen und bei dem Projekt „Nachbar? Machbar“!

### Wie bist du dazu gekommen?

Über Empfehlungen von Lehrern, Freunden und der Verkehrswacht. Letztendlich konnte mich eine Freundin da-

von überzeugen, dass Engagement Spaß macht und dass ich etwas verändern kann!

### Was genau machst du da?

Bei Changemaker City plane ich Events für Jugendliche, bei den Verkehrskadetten unterstütze ich als ehrenamtlicher Helfer Verkehrsangelegenheiten bei Großveranstaltungen und bei „Nachbar Machbar“ lasse ich mich zum Peer-Mediator ausbilden, um nachher Konflikte zwischen Jugendlichen zu schlichten.

### Macht dir dein Einsatz Spaß?

Ja, sehr!

### Gibt es auch etwas was dich manchmal nervt?

Ja, das gibt es auch.

### Was war das schönste Erlebnis in deinem Einsatz?

Der Jugendverkehrswachtag

in Plauen und gemeinsame Freizeitveranstaltungen mit anderen!

### Was nimmst du aus deiner Erfahrung und deinem Engagement mit?

Dass es viel interessanter ist als am Wochenende zu Hause zu sitzen und rumzuhängen!

### Glaubst du dich durch dein Engagement verändert zu haben?

Ja.

### Was würdest du anderen Jugendlichen empfehlen?

Egal wo, egal was, egal wie Engagiert euch! ...und lasst es euch bescheinigen!

Engagement in Jugendarbeit ist nicht nur gut für die Bewerbung, sondern es kann auch richtig Spaß machen! Man lernt neue Leute kennen und kommt viel rum!

## Eröffnungsfeier der neuen AWO Außenstelle „Jump In“ Jugend- und Migrationsprojekte in der Nordstadt



v.l.n.r. Sladjana Batinic, Andrea Krumnacker, Guntram Schneider Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, Fariha El-Zein, Tim Kurzbach, Geschäftsführer der AWO Arbeit und Qualifizierung Solingen gGmbH

Foto: S. Prescher

(sp) **Am Dienstag, den 08.Mai wurde die neue Außenstelle „Jump In“ an der Konrad-Adenauer-Str. 66 feierlich eröffnet.**

Neben zahlreichen Gästen aus dem Stadtteil und Umgebung war auch Herr Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, zu Gast. Er enthüllte feierlich die Tafel, die von nun an das Büro in der Nordstadt auch nach außen erkennbar machen soll.

Es war eine große, bunte und lebendige Feier. Die Gelegenheit für Gespräche und die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und zu pflegen wurde von vielen Gästen genutzt.

Die neue Außenstelle „JUMP IN“ vereint hier drei unterschiedliche Jugend- und Migrationsprojekte unter einem Dach und spricht gleichzeitig Kinder, Jugendliche und Familien an.

Hier werden Jugendliche an gesellschaftliches und

ehrenamtliches Engagement herangeführt (Steh auf Bewege Dich), Familien unterstützt, um Bildungsbenachteiligung bei Kindern mit Migrationshintergrund abzuschwächen (Fit für Vielfalt) und Jugendliche zum Konfliktvermittler (Nachbar? - Machbar!) qualifiziert.

### JUMP-IN

Jugend- und Migrationsprojekte in der Nordstadt

#### „Fit für Vielfalt — Interkulturelle Elternarbeit“

Ansprechpartnerin:  
Fariha El-Zein  
f.el-zein@awo-aqua.de

#### „Steh auf Bewege Dich!“

Ansprechpartnerin:  
Andrea Krumnacker  
a.krumnacker@awo-aqua.de

#### „Nachbar - Machbar!“

Ansprechpartnerin:  
Sladjana Batinic  
s.batinic@awo-aqua.de

Konrad-Adenauer-Str. 66  
Tel.: 23134425  
Fax: 594482-57



Eindrücke der Eröffnungsfeier

Foto: S. Prescher

## Gesichter der Nordstadt

Farbenfrohe Kunst mit **Stefan Seeger**

(ko) Eine wundervolle Welt ist das, in der Froschkönige und andere gekrönte Häupter, ob als Plastik oder in Acryl verewigt, zuhause sind. Diese farbenprächtige Welt in rot, gelb, blau, grün, rosé ist inmitten der Nordstadt zuhause und wird von Stefan Seeger erschaffen. Eine große Hofeinfahrt neben dem Haus Potsdamer Straße 31 führt zu den Ausstellungsräumen, eine Mischung aus Galerie und Kunsthaus, im „Alten Stellwerk“. Hier wird der interessierte Besucher herzlich empfangen und sieht neben Seegers Kunstwerken auch eine Auswahl von Werken befreundeter Künstler.

In Seegers Gast-Atelier gastieren auch gern Künstler aus aller Welt. Im April nutzte Martin Kammler, der seit 10 Jahren in New York lebt, die Räumlichkeiten in der Potsdamer Straße 31. Auch



Stefan Seeger Foto: Karen Odenius

die Kleinsten kommen bei Seeger ganz groß raus. Mit viel Engagement und Ideenreichtum werden sie von ihm beispielsweise im Offenen Ganztage in der Grundschule am Bökerhof an Farben und Formen herangeführt.

Wer die schönen Räumlichkeiten und einen Ausflug in die Welt der Kunst auf besondere Art und Weise für einen schönen Moment im

Leben festhalten will, kann seinen Geburtstag oder auch den der Kinder in Seegers Kunsthaus im „alten Stellwerk“ buchen.

**Stefan Seeger, Sie wohnen selber in der Südstadt, wie kam es zu der Standortentscheidung Potsdamer Straße in der Nordstadt?**

Ich hatte Ausstellungsräume auf der Kasernenstraße, die den Platzbedarf nicht mehr gerecht wurden und suchte neue Räumlichkeiten. Eine Freundin erzählte mir von den Stellmacherhallen hier auf der Potsdamer Straße und seitdem bin ich auch hier.

**Was ist für Sie besonders an der Nordstadt?**

Ich schätze die Nähe zu Freunden und Geschäfts-

partnern, die kurzen Wege und ein nicht zu beschreibendes Wohlfühlgefühl, das ich hier empfinde.

**Was wünschen Sie sich für die Nordstadt in der Zukunft?**

Ich wünsche mir einen Abbau der Überquerungshindernisse und eine Verkehrsentslastung auf der Konrad-Adenauer-Straße. Die Straße ist ein trennendes Element in der Nordstadt und an manchen Stellen einfach unüberwindbar.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

Ausstellung im „Alten Stellwerk“

Inhaber:  
Stefan Seeger  
Potsdamer str. 31  
42651 Solingen  
seeform@gmx.de  
www.seeform-art.de

## Fit für Vielfalt – Interkulturelle Elternarbeit Kitas, Schulen und Migranten im Dialog

(el zein) Das Projekt „Fit für Vielfalt“ will an Hand aufsuchender Arbeit Familien mit Migrationshintergrund im Stadtteil erreichen, deren Kinder im Kita- und Grundschulalter sind.

Ziel ist es einerseits diese Familien an die Bildungseinrichtungen heranzuführen und sie bei der Förderung ihrer Kinder zu unterstützen. Andererseits will das Projekt Kindertagesstätten und Grundschulen durch (interkulturelle) Fortbildungsangebote unterstützen, sich strukturell weiterzuentwickeln. Gemeinsam sollen Eltern und MitarbeiterInnen der

Einrichtungen neue Ansätze einer interkulturellen Elternarbeit entwickeln, um die Zusammenarbeit von Eltern und Institutionen zu verbessern und eine stärkere Beteiligung der Migranteltern in den Gremien zu erzielen. Langfristig soll damit ein Beitrag geleistet werden die Bildungsbenachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund abzuschwächen und Chancengleichheit zu garantieren.

Aktuelle Aktivitäten des Projektes sind momentan Elterncafés, die monatlich an Kitas und Grundschulen der Solinger Nordstadt stattfinden. Hier

haben Eltern die Möglichkeit, in einer gemütlichen Runde bei einem Kaffee, über verschiedene Themen zu diskutieren und sich auszutauschen.

**Termine für die nächsten Elterncafés:**

- Mo: 18.06.12; 9-11 Uhr Kita Vorspel, Elsa-Brändström-Str. 8
- Do: 28.06.12; 16-18 Uhr in der Mensa der Grundschule Scheidter Straße
- Mi: 29.08.12; 16-18 Uhr in der Mensa der Grundschule Klauberg

Alle Eltern dieser Bildungseinrichtungen sind herzlich eingeladen.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), im Rahmen des Programms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

**JUMP-IN**

Jugend- und Migrationsprojekte in der Nordstadt „Fit für Vielfalt – Interkulturelle Elternarbeit“

Ansprechpartnerin:  
Fariha El-Zein

Konrad-Adenauer-Str. 66  
Tel.: 23134425  
Fax: 594482-57  
f.el-zein@awo-aqua.de

## wo finde ich was?

AWO Arbeit und Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen

Stadtteilbüro, Quartiersmanagement, Stadtteilservice, Haushaltsnahe Dienstleistungen

Kuller Straße 4-6  
Tel. 231344-0

Rathaus Solingen  
Rathausplatz 1  
Tel. 290-0

Bündnis für Familie  
Rathausplatz 1  
Tel. 290-2144

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Solingen  
Burgstraße 105  
Tel. 280355

Polizeiinspektion Solingen  
Kölner Straße 26  
Tel. 0202 2847220

Evangelisches Altenzentrum Cronenberger Straße  
Cronenberger Straße 34 - 42  
Tel. 222580

Café Courage - Internationaler Frauen- und Initiativentreff  
Klemens-Horn-Straße 3  
Tel. 273635

Rollhaus  
Skate- und Jugendtreff e.V.  
Konrad-Adenauer-Straße 8-10  
Tel. 2216149

Theater und Konzerthaus  
Konrad-Adenauer-Straße 71  
Tel. 204820

LernLaden Solingen  
Konrad-Adenauer-Straße 100  
Tel. 2216413

Jugendförderung  
Burgstr. 101  
Tel. 290-2756

Jugend- und Drogenberatung anonym e.V.  
Kasinostraße 65  
Tel. 204405

### Migrantenselbstorganisationen

Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Solingen e.V.  
Kasernenstraße 31a  
42651 Solingen  
ditib.solingen@hotmail.de  
Tel. 13412

Islamisches Zentrum  
Solingen e. V.  
Florastraße 14 b  
Tel. 12870

Islamische Gemeinschaft Milli Görüs Ortsverein Solingen e.V.  
Van Meenen Straße 19a  
42651 Solingen  
Tel. 17261

Alevitische Kulturgemeinde Solingen und Umgebung e. V.  
Weyersberger Straße 32  
42651 Solingen  
Tel. 2442247

Integrations- und Kulturverein Solingen Mitte e.V. IKV  
Konrad-Adenauer-Straße 22  
42651 Solingen

Türkischer Elternverein  
Postfach 100149  
42601 Solingen  
www.elternverein-solingen.de

Mehrgenerationenhaus - Haus der Begegnung (AWO Solingen, Caritasverband Solingen/Wuppertal, Diakonisches Werk Solingen)  
Van-Meenen-Str. 1  
Tel. 202763

Türkischer Volksverein  
Tel. 202763

Jugoslawischer Verein Borac  
Tel. 202763

Griechische Gemeinde Solingen  
Tel. 202763

RAA Solingen  
Rathausplatz 1  
Tel. 290-2225

IFZ – Internationales Frauenzentrum Solingen e.V.  
Wiefeldicker Straße 90  
42699 Solingen  
Tel. 6500736

### Kindergärten

Kita Rasselbande  
Haumannstr. 26 b,  
Tel. 2241573

Städt. Kita Vorspel  
Familienzentrum  
Elsa-Brändström-Straße 8,  
Tel. 5989943

DRK-Kita Krümelkiste  
Augustastr. 68

Kita Wasserflöhe  
Blumenstr. 63  
Tel. 17650

### Schulen

Grundschule Klauberg  
Klauberger Straße 35,  
Tel. 2241550

Grundschule Scheidter Str.  
Scheidter Straße 32,  
Tel. 5993880

Friedrich-List-Berufskolleg  
Burgstr. 65  
Tel. 599040

Pestalozzische  
Nebenstelle Augustastr. 38,  
Tel. 5997040

Technisches Berufskolleg  
Oligschlägerweg 9,  
Tel. 22380

### Weitere Einrichtungen

Bergische VHS  
Mummstraße 10  
Tel. 290-3277

Musikschule Da Capo  
Burgstraße 11  
Tel. 2441514

Bürgerbüro Clemensgalerien  
Mummstraße 10  
Tel. 290-3601

Walter-Bremer-Institut  
Staatl. anerkannte Lehranstalt für PTA  
Burgstraße 65  
Tel. 2331300

Caritasverband  
Wuppertal/Solingen e. V.  
Goerdelerstraße 55,  
Tel. 206380

Clearing Stelle Solingen  
Kölner Straße 67,  
Tel. 3834724

Diakonisches Werk  
Kasernenstraße 23  
Tel. 287-0  
Erziehungsberatungsstelle  
Coppelstift  
Wupperstraße 80  
Tel. 290-2488

Frauen helfen Frauen e. V.  
Brühler Straße 59  
Tel. 55470

Haus der Jugend  
Dorper Straße 10-16,  
Tel. 290-2493

Internationaler Bund  
Friedrichstr. 46  
Tel. 320012

Jüdischer Wohlfahrtsverband, Neumarkt 11  
Tel. 28720

Mieterverein Solingen  
Bergstraße 22  
Tel. 17058

Mutter-Kind-Café  
Goerdelerstraße 72  
Montag - Freitag 10.00 - 12.30  
Solinger Tafel e. V.  
Ernst-Wolmann-Str. 4  
Tel. 244061

Verbraucherzentrale NRW  
Beratungsstelle Solingen  
Werwolf 2  
Tel. 17000

## junges ehrenamt

Du hast Lust dich zu engagieren, weißt aber nicht wie und wo?

„Steh auf Bewege Dich“ bietet dir vielfältige Möglichkeiten und berät dich gerne!

Ansprechpartnerin: Andrea Krumnacker, AWO Arbeit und Qualifizierung gemeinnützige GmbH, Solingen, Konrad-Adenauer-Str. 66, Tel. 232344-25  
a.krumnacker@awo-aqua.de

## kostenlose Kleinanzeigen

### Jobanbieter für Jugendliche gesucht!

Die Taschengeldbörse Solingen sucht noch Jobanbieter, die kleine Gelegenheitsarbeiten, wie Hilfe bei Renovierungen oder im Garten, für Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren anbieten. Für weitere Informationen melden Sie sich einfach bei Max Hansen, Tel. 2313440.

### Geschirrspüler gesucht

Das Nordstadtbüro sucht dringend einen funktionierenden Geschirrspüler. Abholung wird vom Nordstadtbüro

organisiert.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Astrid Rochholz  
Tel.: 23 13 44-0

### Kondenswäschetrockner gesucht

Für eine bedürftige Familie wird ein Kondenswäschetrockner gesucht. Abholung wird vom Nordstadtbüro organisiert.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Astrid Rochholz  
Tel.: 23 13 44-0

## termine

### Montag, 18. Juni 2012

09.00 - 11.00 Uhr  
Elterncafé in der KiTa Vorspel  
Elsa-Brändström-Straße 8

### Mittwoch, 20. Juni 2012

15.30 - 17.15 Uhr  
Vorstellung des Lehrwerks: Eins, zwei, drei (Mathematik) für Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen  
Ansprechpartnerin: Hiltrud Bensberg-Müller  
Tel. 290-2552  
Ort: RAA, Raum 0.104  
Referentin: Ümmü Demmirel

### Donnerstag, 21. Juni 2012

09.00 - 16.30 Uhr  
Sprachlich-kommunikative Fähigkeiten und soziale Aufmerksamkeit mit Marte Meo, Modul I für Erzieherinnen und Erzieher  
Ansprechpartnerin: Susanne Rodloff  
Tel. 290-2556  
Ort: RAA, Raum 0.104  
Referentin: Stefanie Busse, Monika Thiel

### Mittwoch, 27. Juni 2012

08.30 - 12.30 Uhr

Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter Drei, für Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Tagespflege  
Ansprechpartnerin: Susanne Rodloff  
Tel. 290-2556  
Ort: RAA Raum 0.104  
Referentin: Cornelia Konejung

### Donnerstag, 28. Juni 2012

16.00 - 18.00 Uhr  
Elterncafé in der Mensa der Grundschule Scheidter Straße

### Samstag, 25. August 2012

Kultursommernacht auch in der Nordstadt. Vormittags „Kul-Tour der Quartiere“ und Abends „Nordstadtlichter“ im Stadtteilbüro. Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.kultur-sommernacht.de/nebenprogramm/nordstadt/](http://www.kultur-sommernacht.de/nebenprogramm/nordstadt/)

### Mittwoch, 29. August 2012

16.00 - 18.00 Uhr  
Elterncafé in der Mensa der Grundschule Klauberg

expert  
SCHULTES  
HIFI - TV - VIDEO - TELEKOM - PC - ELEKTRO  
Konrad-Adenauer-Str. 12 - 42651 Solingen - Tel. 02 12 / 2 22 85-0 - Fax 2 22 85-99

Jede Woche neue Jubelangbote

50 JAHRE expert

### Ihr Redaktionsteam

Dietmar Gaida (dg)  
Konstantin Eleftheriadis (ke)  
Petra Tietze (pt)

Karen Odenius (ko)  
Martina Hörle (mh)  
Sadjana Lučić (sl)  
Stefanie Prescher (sp)

AWO-Nordstadtbüro:  
Andrea Krumnacker (ak)  
Christoph Kühn (ck)

Für die Stadt Solingen:  
Miriam Macdonald (mm)

# QUALITY FITNESS



- Kompetentes Training im Prae-Fit Gesundheitsstudio
- Noch Plätze frei:  
Kinder-Judo 5-7 Jahre  
Dienstag, 16:00 Uhr
- Kinder-Judo 7-9 Jahre  
Samstag, 14:15 Uhr

**WO FITNESS  
DRAUF STEHT,  
MUSS AUCH  
FITNESS DRIN  
SEIN.**



*Prae-Fit*  
Gesundheits-Studio



DSSV • DPAV • DFLV  
GEPRÜFTE QUALITÄT  
[www.prae-fit.de](http://www.prae-fit.de)

**TM** GmbH

Sport **Gesundheit** Fitness

**FITNESSCENTRUM**

Temming / Mähler  
(Dipl.-Sportlehrer)

im Haus

Konrad-Adenauer-Str. 21 • Sollingen • Tel. (02 12) 20 47 47